



18. Bürgerhaus in Barmbek
Erweiterung durch Saalanbau

16. Grünanlage Hartzloh incl. Markt
Neugestaltung der Flächen, ggf.
Ergänzung des Marktmeistershäuschens
um ein Café

14. Grünzug Langenfort – West
Neugestaltung des Grünzugs incl.
Herstellung einer Wegführung f.
Fuß- und Radverkehr

12. Wohnanlage Mildestieg
Umgestaltung des Wohnum-
felds in den Innenhöfen

22. Spielplatz Rungestraße
Neugestaltung des Spielplatzes

1. Wohnanlage Rungestieg
Öffentlich geförderte Sanierung
der Wohnanlage, Schaffung von
familien- und seniorengerechtem
Wohnraum, Neugestaltung des
Wohnumfelds

7. Jugendclub Barmbek
Wiedereröffnung des Jugendclubs
nach Instandsetzung der Räume
unter Beteiligung von Jugend-
lichen, Gestaltung des Umfelds

BEREITS UMGESETZTE PROJEKTE

- 2. Generationsübergreifender Spielplatz Rümkerstraße
- 4. Kinderspielplatz Langenfort
- 6. Sportanlage Langenfort
- 21. Grünfläche Rungestraße

PROJEKTE IN PLANUNG

- 3. Schule Benzenbergweg
- 5. Langenfort
- 8. Habichtsweg Nord
- 9. Habichtsweg Süd Seniorentreff
- 10. Schwalbenplatz Nord
- 11. Wittenkamp / Habichtsweg
- 13. Grünzug Otto-Speckter-Str.
- 15. Kreuzung Otto-Speckter-Str.-Langenfort
- 17. Rundwanderweg Langenfort-Schwalbenplatz
- 19. Hartzlohplatz
- 20. Überquerung Elligersweg-Meister-Francke-Straße

Das interessiert mich.
Wer weiß mehr darüber?

Gebietsbetreuung
Langenfort – Barmbek-Nord
polis aktiv Stadterneuerung und
Moderation
V.i.S.d.P.: Anette Quast
Struenseestr. 37 · 22767 Hamburg
Tel. 040 4146 6978
www.polis-aktiv.de

Sprechstunde im Bürgerhaus in
Barmbek
mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr
Lorichsstr. 28A · 22307 Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Sozialraummanagement
Jutta Kirchhoff
Tel. 040 4 28 04 24 09
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Jugendamt
Caroline Rapp
Tel. 040 428 04 2124

Fotos/Pläne:
polis aktiv, Atelier für Gestaltung
Layout: Atelier für Gestaltung
Auflage: 5.000



Wo essen das?

Mit aufmerksamen Augen durch den Stadtteil gehen ... wo haben Sie diesen Spieler schon gesehen? Wer es weiß, schreibt die Antwort bis zum 21. März an

barmbek@polis-aktiv.de

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 2 Freikarten für das Bürgerhaus in Barmbek!

Kiek mol an... Ausgabe März 2011
Neues aus der Gebietsentwicklung Langenfort - Barmbek-Nord



Liebe Leserin, lieber Leser,
Sie halten die erste Ausgabe von „Kiek mol an“ in der Hand. Als Anwohner des Gebiets rund um den Langenfort informieren wir Sie von nun an dreimal jährlich über aktuelle Neuigkeiten. Haben Sie Anregungen oder Wünsche? Schreiben Sie uns oder schauen Sie in der Sprechstunde auf einen Kaffee vorbei...

Spielen und Wohnen: Neues aus der Rungestraße
Wir freuen uns auf Sie!

Mitglieder im Gebietsbeirat: Birger Boehnke, Bewohnervertreter

Warum arbeiten Sie beim Beirat mit?

Mir ist der Kontakt mit Menschen wichtig. Als ich meine Yogaschule in Barmbek eröffnete, fand ich es wichtig, auf die Bedürfnisse der Bewohner einzugehen. Ich möchte etwas im Leben der Menschen bewirken. Und genau das ist die Aufgabe des Beirates: etwas positiv zu verändern.

Wie lange kennen Sie Barmbek-Nord?

Ich habe vor 25 Jahren meinen Zivildienst in Barmbek-Nord und Winterhude in der ambulanten Altenpflege gemacht. Dadurch hatte ich schon früh Einblick in den Stadtteil und deren Bewohner. Meine drei Kinder sind alle im Barmbeker Klinikum zur Welt gekommen. Vor ca. fünf Jahren hatte ich meine erste Praxis in der Fuhle und seit drei Jahren leite ich hier meine Yogaschule und Kinesiologiepraxis am Hartzlohplatz.

Warum gerade Barmbek-Nord?

Die Barmbeker sind ein sehr gemischtes Volk. Die Vielfalt der Menschen, vom Hartz IV Empfänger bis zum Rechtsanwalt, gefällt mir besonders.

Was wünschen Sie sich besonders vom Beirat?

Harmonische und konstruktive Zusammenarbeit, die von der Unterschiedlichkeit seiner Mitglieder profitiert.



Birger Boehnke leitet den „Freiraum für Yoga & Kinesiologie“

Mitreden im Gebietsbeirat!

Der Beirat ist ein ehrenamtliches Gremium, in dem Menschen zusammen arbeiten, die im Gebiet Langenfort – Barmbek-Nord wohnen, arbeiten oder sich für das Gebiet interessieren. Anregungen, Ideen und Forderungen aus dem Gebiet werden im Beirat vorgebracht und besprochen. Alle aktuellen Vorhaben und Planungen werden dort vorgestellt und gemeinsam mit Vertretern von Verwaltung und Politik diskutiert. Die Empfehlungen des Beirats werden in die zuständigen

politischen Ausschüsse transportiert. Der Beirat entscheidet jedoch auch über Geld: Jährlich 10.000,- Euro stehen im sog. Verfügungsfonds für kleine Projekte aus dem Viertel bereit. Der Beirat tagt öffentlich und freut sich über Mitdiskutanten und Zuhörer. Außerdem sind noch Plätze für Bewohnervertreter frei: Interesse? Melden Sie sich bei der Gebietsbetreuung oder kommen Sie einfach zur nächsten Sitzung!

Neues aus der Rungestraße Der Spielplatz Rungestraße wird umgebaut!

Noch fristet der Spielplatz zwischen Elligersweg und Schmachthäger Straße ein Schattendasein – aber in diesem Frühjahr geht es los. Zunächst werden die zahlreichen Büsche gerodet, die derzeit den Blick auf den Platz versperren. Das war ein großer Wunsch von Eltern und Kindern: Mehr Einsehbarkeit, damit man weiß, wer auf dem Spielplatz ist. Durch das Auslichten wird es zudem dort deutlich heller werden. Danach geht es an die Neugestaltung. Die beiden eingemauerten Sandspielflächen im Stil der 20er Jahre werden vergrößert, so dass je ein Spielbereich für größere und kleinere Kinder entsteht. Für die Großen gibt es eine neue Kombination aus Rutsche, Kletterturm und Hängebrücke. Die vorhandene große Wippe und ein Karussell ergänzen die Spielmöglichkeiten. Die Kleinen haben neben viel Sand zum Buddeln den vorhandenen Spielturm und Sandschaufeln. Neu kommen Spielhaus und ein Reck hinzu. Für die Erwachsenen gibt es neue Sitzplätze sowohl in der Sonne als auch im Schatten. Und wer von etwas weiter weg dem Treiben zuschauen möchte, setzt sich auf das halbschattige Rondell im Nordosten.



Im Zuge der Umgestaltung werden auch die Wege neu angelegt. Besonders für Besucherinnen und Besucher mit Rollator oder Rollstuhl gibt es gute Nachrichten: Von der Schmachthäger Straße aus wird eine Rampe gebaut, so dass der Platz zukünftig barrierefrei erreichbar ist. Das ist wichtig, denn der Weg vom Herbert-Ruppe-Haus ist nicht weit, und in den nächsten Jahren will die SAGA an der Rungestraße neue Wohnungen für Senioren bauen.

Die Neuplanung des Platzes vom Büro Baldauf & Große erfolgte auf der Grundlage der Ergebnisse der sog. Forscherwerkstatt: Im Mai und Juni letzten Jahres brachten Kinder und ihre Eltern ihre Wünsche und Anliegen ein. Auch wenn nicht alles umgesetzt werden konnte, hoffen Bezirksamt und Planer nun auf zufriedene Gesichter bei der Einweihung im Frühsommer des Jahres. Die Finanzierung erfolgt mit Geldern aus dem Stadtteilentwicklungsprogramm RISE. Informationen über die Planung erhalten Sie bei polis aktiv während der Sprechzeiten mittwochs im Bürgerhaus in Barmbek.



Neues Wohnen im Quartier Rungestieg

Gleich gegenüber vom Spielplatz Rungestraße erstreckt sich die Wohnanlage von SAGA GWG mit über 360 Wohnungen. Hier wird die SAGA in drei Bauabschnitten alle Wohnungen modernisieren. Neben der Verbesserung der Wärmedämmung, Fensteraustausch etc. steht vor allem die Schaffung von Wohnungen für Familien und Senioren auf dem Programm. Ein größerer Teil der Wohnungen werden dafür zusammengelegt, um so mehr Platz für Familien mit Kindern zu schaffen. Bisher wohnen viele Alleinstehende in der Anlage – so wie in vielen Häusern in Barmbek-Nord. An der Seite zur Rungestraße soll ein Neubau mit rd. 70 barrierefreien Wohnungen für Senioren entstehen. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Innenhöfe und Eingangsbereiche neu gestaltet. Momentan werden die Mieter des 1. Bauabschnitts Elligersweg umquartiert. Das bedeutet, die SAGA bietet den Mietern andere Wohnungen an. Zurückkommen wollen bislang knapp 20 % der Mieter, so die Aussage vom Wohnservice Hamburg (WSH), der Tochterfirma der SAGA, die die Umquartierung betreut. Manchen Mietern fällt es schwer, die angestammte Wohnung zu verlassen. Andere hingegen freuen sich auf mehr Platz und eine Wohnung in besserem Zustand. Baubeginn für den 1. Abschnitt soll in 2011 sein. Durch die öffentliche Förderung werden die Kaltmieten nach der Modernisierung bei 5,70 €/qm liegen und damit kaum steigen. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel von SAGA GWG und der Wohnungsbaukreditanstalt. Die Neugestaltung der Außenbereiche wird durch das Stadtteilentwicklungsprogramm RISE gefördert. Mehr Informationen erhalten Sie bei ProQuartier Hamburg, Petra Fischer, Poppenhusenstr.2, Tel. 4 26 66 - 97 47 sowie bei der Gebietsbetreuung polis aktiv.



Geförderte Projekte aus dem Verfügungsfonds

Mitsingen: Lieder von und mit Ingrid Noeske. Sonntag, 27. März 2011. Bürgerhaus in Barmbek.

Mitschauen: Fotoausstellung Barmbek-Nord und die Fuhle im Wandel - Eröffnung Freitag, 25.3. 15 Uhr, Ausstellung ganztägig bis So. 17.4.2011 im Herbert-Ruppe-Haus, Schmachthäger Straße 38

Mitspielen: Ausrüstung für die Handballgemeinschaft Barmbek – Schülermannschaft. Dez. 2010.

Mitgehen: Neujahrsspaziergang mit AchundKrach-Orchester. Jan. 2011

Mitnutzen: Nutzungsrechte für das neue Barmbek-blüht – Logo. Sept. 2010

Mitmusizieren: Musikinstrumente für das gemeinsame Musizieren von Senioren und Kindern. Dez. 2010

Infos zum Verfügungsfonds bei polis aktiv und unter www.barmbek-nord.info

Termine rund um den Langenfort

Gebietsbeirat: Mittwoch, 2. März 19 Uhr in der Aula Schule Benzenbergweg 2.

Stadtteilgespräch: Mittwoch, 23. Februar, 19 Uhr: Armut konkret – Leben in Barmbek. Gemeindesaal Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Tieloh 26

Theater: Freitag, 4. März 20 Uhr: PLATZ FREI spielt Bernada Albas Haus von Federico Garcia Lorca, Bürgerhaus in Barmbek Eintritt: 8,- / 5,- €

Ausstellung: Dienstag, 8. März., 19.30 Uhr Kunst und Natur: Schwarz – Weiß – Fotografien von Rolf Hammer, Bürgerhaus in Barmbek

Die Bönschau Nr. 17: Freitag, 11. März 20 Uhr. Zu dir oder zu mir? Von Entscheidungen, die das Leben verändern. Helga Fien und Sören Ingwersen. Bürgerhaus in Barmbek

Konzert: Freitag, 25. März 20 Uhr TRAVELLING FOLK – Das fahrende Volk. Bürgerhaus in Barmbek, Eintritt: 8,- / 5,- €

Den Dreck weg: WendebeckensaubermachAktion Mittwoch, 30. März 15 - 17 Uhr. Treffpunkt: Wendebecken Elligersweg

Theater: Freitag, 1. u. Sonnabend 2. April 20 Uhr. theater noster „Die Tür mit den sieben Schlössern“ Eine Parodie auf Edgar Wallace von Alexander Liegl und Gabriele Rothmüller. Bürgerhaus in Barmbek, Eintritt: 8,- / 5,- €

Konzert: Freitag, 15. April 20 Uhr. Ich und mein Tiger. Bürgerhaus in Barmbek Eintritt: 8,- / 5,- €

Stadtteilgespräch: Mittwoch, 27. April, 19 Uhr: Barmbek-Nord-Nord Wie entwickelt sich der Norden der Barmbeker Fuhle? Gemeindesaal Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Tieloh 26

Gebietsbeirat: Mittwoch, 18. Mai, 19 Uhr in der Aula Schule Benzenbergweg 2

Fest: Bunte Meile, Sonnabend, 21. Mai, Köster Stiftung

Sommerfest: Kulturbewegt! Sommerfest rund um den Hartzlohplatz Sonnabend, 25. Juni